Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. Dezember 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 141

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag 16.12.48. Frau Lutz, Hausham: Gratuliert zu Weihnachten, weiß nichts, daß die Tochter für den Vater bezahlte. Vater sei schwer krank. Kurz, erhält Kaffee und Zucker und blaue Schokolade.

Rudolf Lenné: Hat Abitur im Lehrerseminar Freising. Jetzt in Urlaub. Dann Practicum, dann zur Anstellung in der Reihenfolge der Plätze. Gesamtnote gut. Erhält 100 und Reise proviant. Schokolade, *[Nicht lesbar]* aus dem *<Fenster weg>* … Dankt für alle Hilfe.

12.30 Uhr und zu Tisch bis 14.15 Uhr Bischof Döpfner von Würzburg und Domkapitel. Über Weizsäcker wirkliches Bild, Bekenntnisschule, Gebrauch einer andersgläubigen Kirche, die bischöflichen Kundgebungen mehr dogmatisch, Liborius Wagner.